

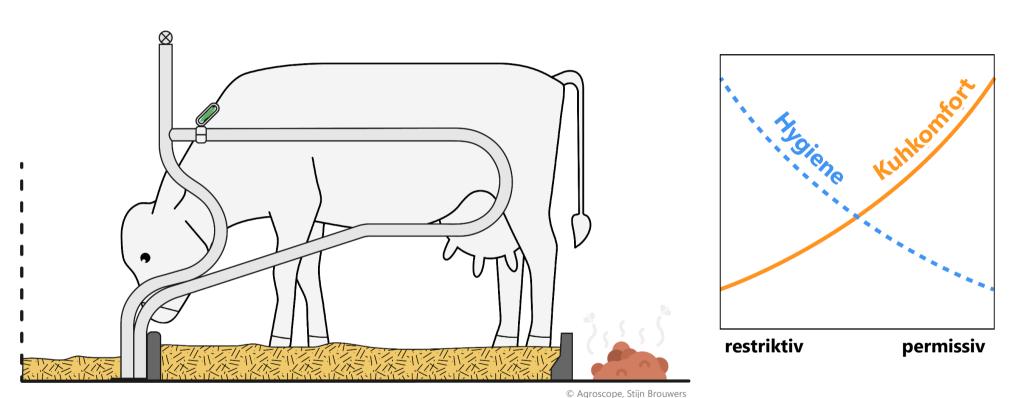
Beurteilung der Tiergerechtheit von Liegeboxen-Abtrennungen bei Milchkühen

Pascal Savary

Weiterbildungskurs für Baufachleute, 5. November 2024



Liegeboxengestaltung - Zielkonflikt





Aufstehen und Abliegen beim Rind

Aufstehen:



Abliegen:

begrenzte Anpassungsfähigkeit zur Haltungsumgebung



Schnitzer, 1971



Auswirkungen auf Aufstehen und Abliegen

Drei Untersuchungen:

Vergleich zwischen Weide und Stall (Liegeboxen)

Vergleich zweier Liegeboxen-Trennbügel-Typen mit restriktivem und offenem seitlichen Kopfraum, sowie Effekt der Kopfraumlänge

Vergleich zwischen verschiedenen Positionen des Nackenbands

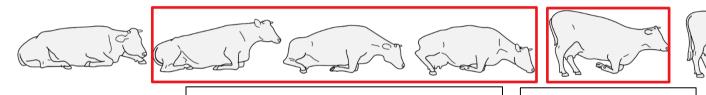


Material und Methode



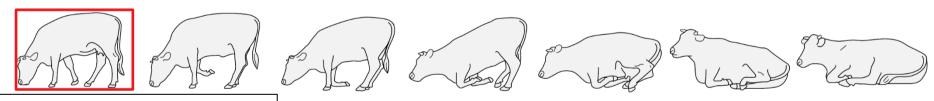
Beurteilung von Aufstehen und Abliegen

Aufstehen:



Abliegen:

Kopfschwung (fliessend/stockend), Schwungrichtung (gerade/seitlich) Rückwärtsrobben



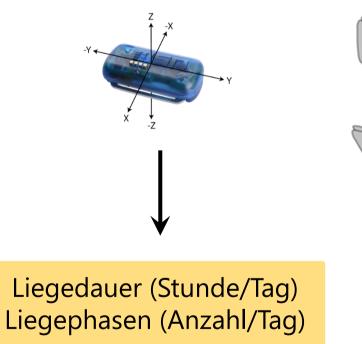
Umtreten, Platzkontrolle, Scharren

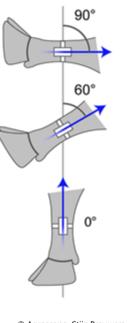
Schnitzer, 1971



Allgemeines Liegeverhalten



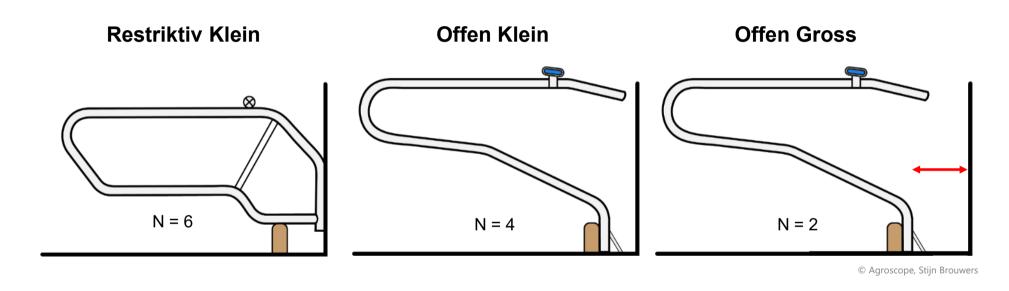




© Agroscope, Stijn Brouwers



Datenerhebung erfolgte auf 12 Milchviehbetrieben mit nur wandständigen Liegeboxen.



Kopfraumlänge: 60-70 cm

Kopfraumlänge: 80-95 cm



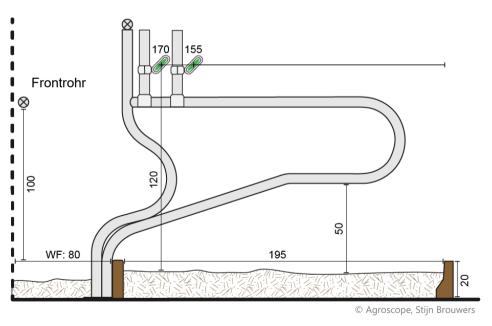
Flexibles Nackenband

Datenerhebung erfolgte im Emissionsversuchsstall in Tänikon. Zwei separaten Experimenten mit jeweils 40 Kühen

Höhe über der Liegefläche

135 120 Frontrohr 105 WF: 80

Distanz von der Kotkante



Masse in cm



Sauberkeit der Liegefläche

Anwesenheit von Kot in der Liegefläche wurde pro Position des Nackenbands zweimal vor der Abendmelkung bestimmt.

Mit Videoaufnahmen wurde bei Aufstehvorgängen beobachtet, ob Kühe vor, während und nach dem Aufstehen in den Liegeboxen koteten.



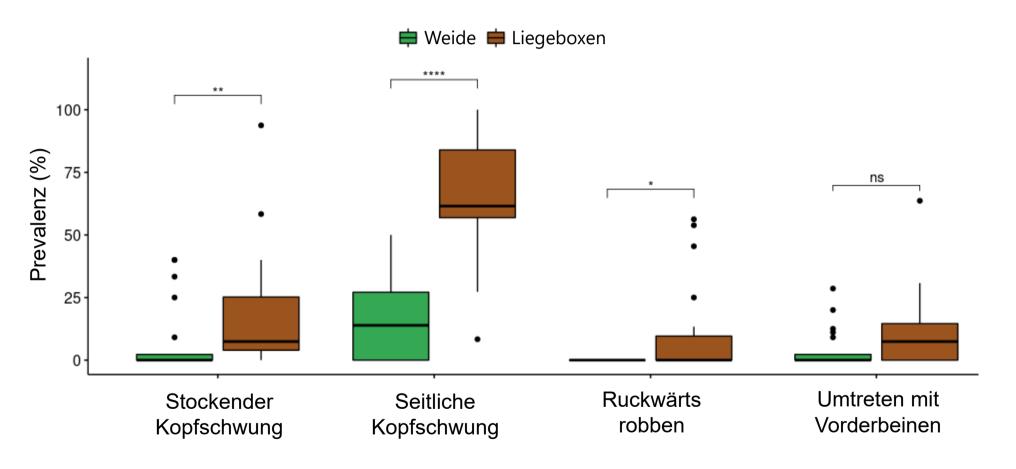




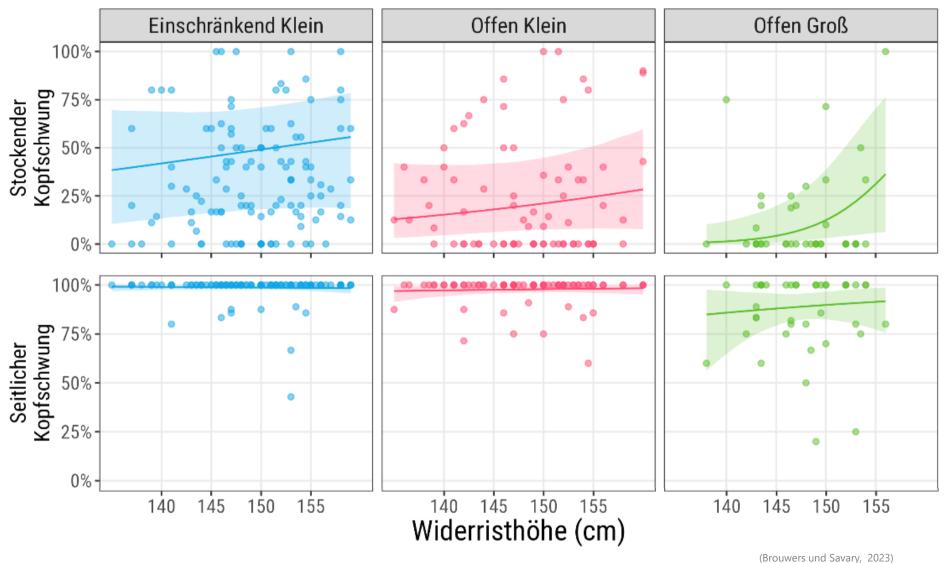
Ergebnisse



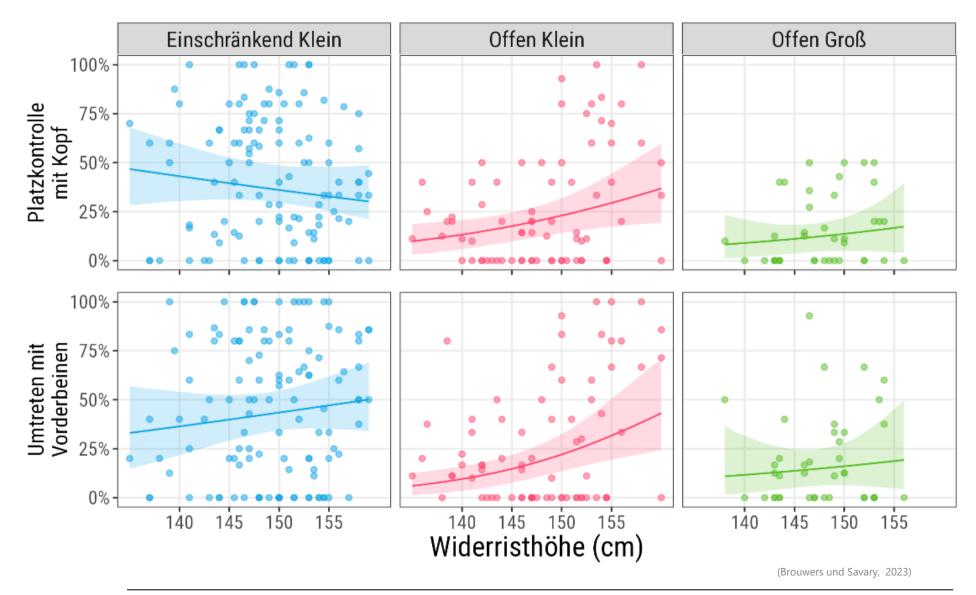
Vergleich zwischen Weide und Stall



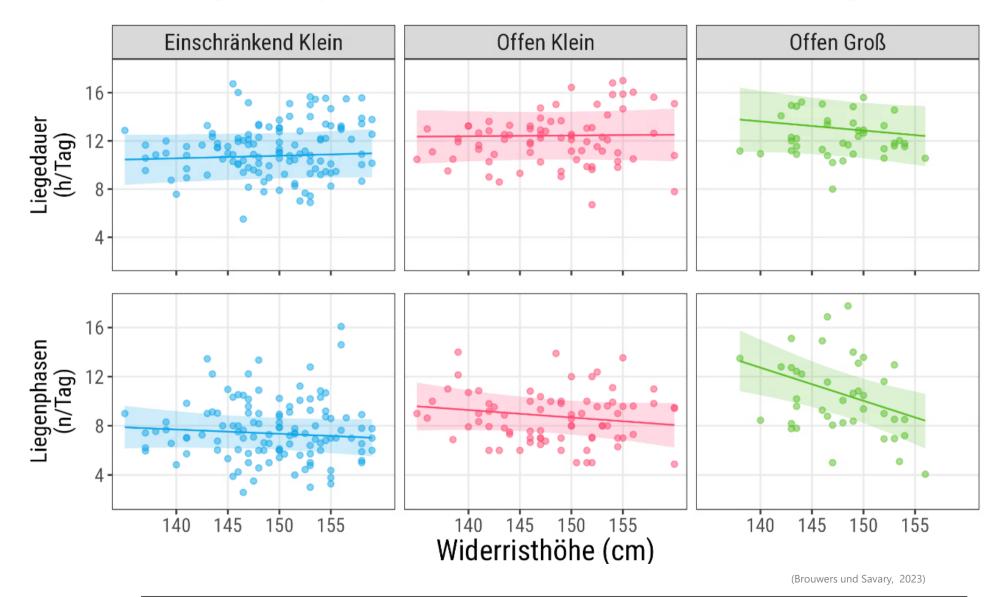






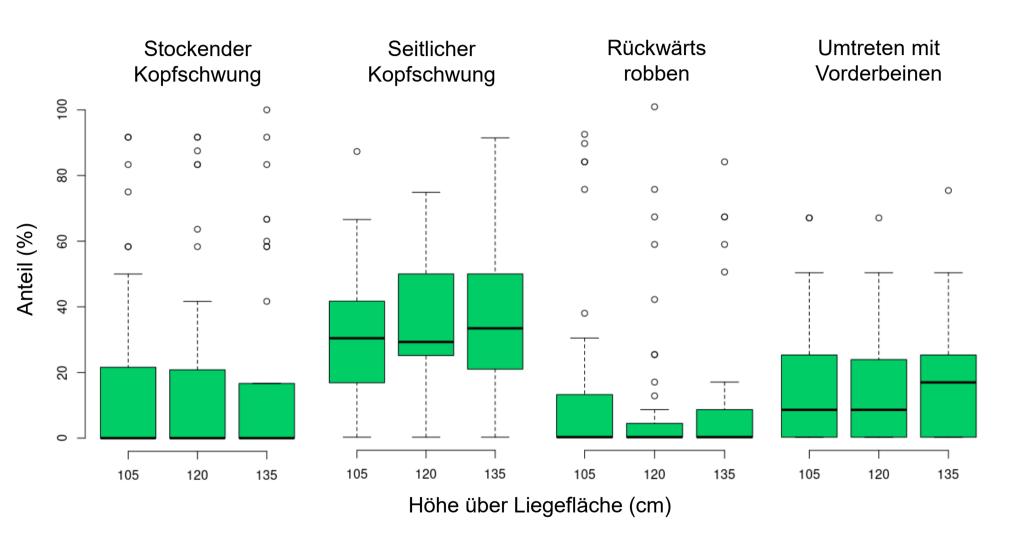








Höhe Nackenband über Liegefläche





Schlussfolgerungen

Schwierigkeit beim Aufstehen kann indirekt die Liegedauer und die Anzahl Liegephasen pro Tag beeinflussen.

Zu wenig Kopfraum ist ein Risikofaktor – Wenn Kühe nicht fliessend aufstehen können, besteht die Gefahr, dass sie nach vorne rutschen und sich im Kopfraum und unter den starren Nackenrohr einklemmen.

Seitlich offene Trennbügel ermöglichen es den Kühen, einen fliessenden seitlichen Kopfschwung zu machen (wenn Kopfraumlänge < 1 m), und verringern das Risiko des Rutschens.

Ein flexibles Nackenband schränkt das Aufstehen und Abliegen nicht wesentlich ein, steuert die Kuh jedoch ausreichend, sodass die Wahrscheinlichkeit, dass Kot in die Einstreu gelang, gering bleibt.

U Literatur

Brouwers, S.P.; Scriba, M.F.; Savary, P. (2022) Assessment of lying down and standing up movements of dairy cows on pasture and in free-stall cubicles. KTBL-Schrift, 54, 242–244.

Brouwers, S.P.; Savary, P., (2023) Auswirkung der Form von Liegeboxentrennbügeln auf das Aufsteh- und Abliegeverhalten von Milchkühen. KTBL-Schrift, 55, 162–170.

Brouwers, S.P.; Simmler, M.; Scriba, M.F.; Savary, P. (2024) Cubicle design and dairy cow rising and lying down behaviours in free-stalls with insufficient lunge space. Animal, Volume 18, Issue 10.